

Deutsches Generalkonsulat
für
Kanada und Neufundland

3 Anlagen

Montreal

Ottawa, den 25. März 1939.

Dtsch. Kons. Montreal
Empf.: 27. MRZ 1939
Zugeb. Nr.
Unl.

- / In der Anlage werden Abschriften
des Erlasses des Auswaertigen Amts vom 7. März d.J.
- W VIII a 486 -
 - / der Note des Generalkonsulats an die Kanadische
Regierung vom 22. März d.J.
 - / der Note des Generalkonsulats an die Kanadische
Regierung vom 24. März d.J.
- zur gefaelligen Kenntnissnahme uebersandt.

Sr. Ganow.

An das

Deutsche Konsulat
-Handelsattaché -

in

M o n t r e a l .

W. G. 27/III.

J. H. Koedlin z. Kd.
2/300

Ha. Konsulats in. Fallungs abk. 2.

Abschrift

Auswaertiges Amt

W VIII a 486

Berlin W 8, den 7. Maerz 1939.
Wilhelmstr. 74-76

Ich bitte, der dortigen Regierung eine Note etwa folgenden Inhalts zu ueberreichen:

Durch die bevorstehende Einfuehrung eines neuen deutschen Zollgesetzes, das auch fuer das Land Oesterreich und die sudetendeutschen Gebiete Geltung haben wird, werden die Zollgrenzen zwischen dem Gebiet des fruheren Bundesstaates Oesterreich und den sudetendeutschen Gebieten einerseits und den uebrigen Gebieten des Deutschen Reichs andererseits aufgehoben werden. Damit wird die seit ihrem Uebergang auf das Deutsche Reich fuer eine Uebergangszeit geschaffene handelspolitische Sonderstellung dieser Gebiete ihr Ende finden.

Der Tag des Inkrafttretens des neuen deutschen Zollgesetzes wird der Kanadischen Regierung vorher mitgeteilt werden.

Die Deutsche Regierung glaubt das Einverstaendnis der Kanadischen Regierung damit annehmen zu duerfen, dass von diesem Tage an das am 22.10.1936 in Ottawa unterzeichnete vorlaeufige Handelsabkommen zwischen Deutschland und Canada sowie das am gleichen Tage unterzeichnete Zahlungsabkommen zwischen Deutschland und Canada auch auf das Land Oesterreich und die sudetendeutschen Gebiete Anwendung zu finden hat.

Ich waere dankbar, wenn die Kanadische Regierung mir diese Auffassung bestaetigen wollte.

Schluss der Note.

Ueber das Veranlasste bitte ich zu berichten.

An
das Deutsche Generalkonsulat

Zur

in Ottawa

Zur Information des Generalkonsulats.

1. Der Tag des Inkrafttretens des neuen deutschen Zollgesetzes wird dem Generalkonsulat zum Zwecke der Unterrichtung der dortigen Regierung telegrafisch mitgeteilt werden. Es wird der 1. April oder der 1. Mai 1939 sein.

2. Ueber die Sonderstellung der genannten Gebiete in An-
gelegenheiten der Zollverwaltung ist folgendes zu bemerken.

Nach Art. II des "Gesetzes ueber die Wiedervereinigung Oesterreichs mit dem Reich. Vom 13. Maerz 1938" (RGBl. I S. 237) blieb das in Oesterreich geltende Recht u.a. das Zollrecht, bis auf weiteres in Kraft. So wie der Freihafen Hamburg Reichsgebiet, aber Zollausschluss ist, so war Oesterreich seit dem 13. Maerz zwar Reichsgebiet, es blieb aber vorerst Zollausschluss.

Bekanntmachung des Reichsfinanzministers vom 17.3.1938, Reichszollbl. Ausgabe A S. 78).

Nach § 5 des Erlasses des Fuehrers und Reichskanzlers ueber die Verwaltung der sudetendeutschen Gebiete vom 1.10.1938 (RGBl. IS. 1331) blieb das derzeitig in den sudetendeutschen Gebieten geltende Recht bis auf weiteres in Kraft. In dem sudetendeutschen Gebiet, das an das deutsche Zollgebiet grenzte, galt die deutsche Zollgesetzgebung: es wurde vorlaeufig ein selbstaendiges Zollgebiet. Das sudetendeutsche Gebiet, das an das oesterreichische Gebiet grenzte, wurde ebenfalls vorlaeufig ein selbstaendiges Zollgebiet. In ihm gelten vorlaeufig die im oesterreichischen Zollgebiet geltenden Vorschriften. (Verordnung des Reichsministers der Finanzen und des Reichsministers des Innern ueber die Einfuehrung deutscher Zollvorschriften in den sudetendeutschen Gebieten. Vom 14. Oktober 1938, Reichszollbl. Ausgabe A. S. 436).

Im Auftrag in Oltawa

gez. Clodius

Deutsches Generalkonsulat
für
Kanada und Neufundland

German Consulate General
907 Victoria Bldg.

Ottawa, March 22, 1939.

Sir,

Upon instructions from my Government I have the honour to inform you that by the impending enactment of a new German Customs Act which will apply also to the former country of Austria as well as the Sudeten-German regions, the customs' frontiers between the territory of the former federal state of Austria and the Sudeten-German regions on the one hand, and the other parts of the German Reich on the other hand, will be removed. The exceptional regime, from a trade-political point of view, created with regard to these territories for a transitory period since their transfer to the German Reich, will thereby come to an end.

The day on which this new German Customs Act will come into force will be notified to the Canadian Government in advance.

The German Government believe themselves justified in assuming the consent of the Canadian Government to the Provisional Trade Agreement and the Payments Agreement signed between Germany and Canada at Ottawa on October 22, 1936 having to be applied also to the territory of the former country of Austria and to the Sudeten-German regions as from the date of coming into force of the new German Customs Act.

I should be grateful if the Canadian Government would inform me of their agreement with this assumption.

I have the honour to be,
Sir,
Your obedient servant,

(Dr. H. U. Granow)
Acting German Consul General

Dr. O. D. Skelton,
Under-Secretary of State
for External Affairs,
O t t a w a .

Deutsches Generalkonsulat
fuer
Kanada und Neufundland

German Consulate General
907 Victoria Bldg.

Ottawa, March 24, 1939

Sir,

With reference to my letter of March 22, 1939, concerning the application of the Provisional Trade and Payments Agreements between Germany and Canada to some territories recently acquired by Germany, I have the honour to notify to the Canadian Government the enactment of the new German Customs Act, referred to in my above letter, incorporating the former Country of Austria as well as the District of Sudetenland into the Customs Territory of the German Reich. This new Customs Act will come into force on April 1, 1939.

I have the honour to be,

Sir,

Your obedient servant,

gez. Dr. H. U. Granow

Acting German Consul General

Dr. O. D. Skelton,
Under-Secretary of State
for External Affairs,
O t t a w a.